



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Offenbach

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	332 327	100,0	161 926	170 402
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	14 513	4,4	7 411	7 102
5 - 9	15 470	4,7	8 044	7 426
10 - 14	16 571	5,0	8 510	8 061
15 - 19	16 254	4,9	8 297	7 957
20 - 24	17 334	5,2	8 736	8 598
25 - 29	18 474	5,6	8 942	9 532
30 - 34	20 208	6,1	9 833	10 375
35 - 39	20 937	6,3	10 300	10 637
40 - 44	27 653	8,3	13 980	13 673
45 - 49	29 752	9,0	15 121	14 631
50 - 54	25 272	7,6	12 624	12 648
55 - 59	22 169	6,7	10 618	11 551
60 - 64	21 064	6,3	10 065	10 999
65 - 69	18 246	5,5	8 765	9 481
70 - 74	19 343	5,8	9 066	10 277
75 - 79	13 029	3,9	5 889	7 140
80 - 84	8 975	2,7	3 687	5 288
85 - 89	5 008	1,5	1 564	3 444
90 und älter	2 056	0,6	474	1 582
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 567	2,6	4 406	4 161
3 - 5	8 914	2,7	4 506	4 408
6 - 9	12 502	3,8	6 543	5 959
10 - 15	19 859	6,0	10 281	9 578
16 - 18	9 671	2,9	4 869	4 802
19 - 24	20 629	6,2	10 393	10 236
25 - 39	59 619	17,9	29 075	30 544
40 - 59	104 846	31,5	52 343	52 503
60 - 66	27 481	8,3	13 134	14 347
67 - 74	31 172	9,4	14 762	16 410
75 und älter	29 068	8,7	11 614	17 454
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	124 469	37,5	66 884	57 585
Verheiratet	161 800	48,7	81 184	80 616
Verwitwet	21 650	6,5	3 812	17 838
Geschieden	23 939	7,2	9 735	14 204
Eingetr. Lebenspartnerschaft	349	0,1	238	111
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	12	3
Ohne Angabe	(100)	(0,0)	58	42

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	286 925	86,3	139 663	147 262
Bosnien und Herzegowina	988	0,3	525	463
Griechenland	1 178	0,4	638	540
Italien	5 358	1,6	3 095	2 263
Kasachstan	141	0,0	50	91
Kroatien	2 872	0,9	1 347	1 525
Niederlande	420	0,1	215	205
Österreich	1 116	0,3	580	536
Polen	2 589	0,8	1 125	1 464
Rumänien	807	0,2	372	435
Russische Föderation	487	0,1	172	315
Türkei	11 330	3,4	5 839	5 491
Ukraine	326	0,1	96	230
Sonstige	17 791	5,4	8 209	9 582
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	109 840	33,1	51 840	58 000
Evangelische Kirche	83 410	25,1	36 540	46 870
Evangelische Freikirchen	1 630	0,5	750	880
Orthodoxe Kirchen	7 870	2,4	3 910	3 970
Jüdische Gemeinden	170	0,1	/	/
Sonstige	14 150	4,3	7 260	6 900
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	114 640	34,6	61 080	53 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	179 980	54,3	95 060	84 910
Erwerbstätige	172 630	52,0	91 220	81 410
Erwerbslose	7 350	2,2	3 850	3 500
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 890	1,8	3 160	2 730
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 460	0,4	690	770
Nichterwerbspersonen	151 730	45,7	66 430	85 300
Personen unterhalb des Mindestalters	46 700	14,1	24 200	22 500
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	68 570	20,7	29 860	38 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 370	4,0	6 980	6 390
Hausfrauen und Hausmänner	13 360	4,0	370	12 990
Sonstige	9 730	2,9	5 010	4 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	144 070	83,5	73 610	70 460
Beamte/-innen	6 730	3,9	3 430	3 310
Selbstständige mit Beschäftigten	8 680	5,0	6 540	2 140
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 020	7,0	7 270	4 750
Mithelfende Familienangehörige	1 130	0,7	370	750
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	11 160	6,6	8 280	2 870
Akademische Berufe	31 650	18,8	18 050	13 600
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	33 630	20,0	16 010	17 620
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 230	18,6	10 410	20 820
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	23 910	14,2	9 290	14 620
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 100	0,7	850	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 790	9,4	13 970	1 820
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 760	4,6	6 730	1 030
Hilfsarbeitskräfte	11 680	6,9	5 160	6 520
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	670	0,4	410	(260)
Produzierendes Gewerbe	35 080	20,3	25 630	9 450
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25 650	14,9	17 880	7 770
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 980	1,1	1 510	470
Baugewerbe	7 450	4,3	6 240	1 210
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	54 200	31,4	30 910	23 300
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	32 040	18,6	15 770	16 270
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 170	12,8	15 140	7 030
Sonstige Dienstleistungen	82 680	47,9	34 270	48 410
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 500	6,1	5 110	5 390
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	29 760	17,2	15 690	14 070
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 470	7,2	5 130	7 340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29 940	17,3	8 340	21 600
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 370	33,2	7 420	5 950
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 820	49,2	9 940	9 890
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 100	17,6	3 560	3 530
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 890	8,4	11 560	12 330
Ohne Schulabschluss	17 510	6,1	8 150	9 360
Noch in schulischer Ausbildung	6 380	2,2	3 410	2 980
Haupt-/ Volksschulabschluss	87 480	30,7	42 390	45 080
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	82 080	28,8	34 060	48 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	74 980	26,3	30 500	44 480
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 100	2,5	3 560	3 530
Fachhochschulreife	21 510	7,5	13 010	8 500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	70 040	24,6	36 250	33 790
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	83 410	29,3	35 220	48 180
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	122 660	43,0	58 300	64 360
Fachschulabschluss	27 380	9,6	13 370	14 010
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 680	2,0	2 660	3 020
Fachhochschulabschluss	18 060	6,3	12 030	6 030
Hochschulabschluss	24 090	8,5	12 960	11 120
Promotion	3 730	1,3	2 730	1 000
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	231 600	69,8	111 690	119 900
Personen mit Migrationshintergrund	100 120	30,2	49 750	50 370
Ausländer/-innen	45 110	13,6	22 280	22 830
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 340	10,0	16 150	17 190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 770	3,5	6 130	5 640
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 010	16,6	27 470	27 540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 280	8,5	14 060	14 220
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 730	8,1	13 410	13 320
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 060	4,2	7 160	6 900
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 670	3,8	6 250	6 420

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 570	1,6	770	800
Griechenland	1 850	1,8	1 020	830
Italien	8 050	8,0	4 550	3 500
Kasachstan	2 650	2,6	1 290	1 360
Kroatien	5 240	5,2	2 430	2 810
Niederlande	750	0,7	390	350
Österreich	2 090	2,1	1 080	1 000
Polen	12 210	12,2	6 040	6 160
Rumänien	2 990	3,0	1 370	1 620
Russische Föderation	3 640	3,6	1 580	2 060
Türkei	19 440	19,4	9 990	9 440
Ukraine	830	0,8	310	520
Sonstige	38 700	38,7	18 870	19 830
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 190	1,9	590	600
1960 - 1969	6 090	9,9	3 210	2 880
1970 - 1979	10 810	17,5	5 400	5 400
1980 - 1989	11 960	19,4	6 070	5 890
1990 - 1999	15 220	24,7	7 160	8 050
2000 - 2011	12 090	19,6	5 120	6 960
Unbekannt	4 260	6,9	2 660	1 600
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10 270	10,3	5 150	5 110
5 - 9 Jahre	10 930	10,9	4 890	6 040
10 - 14 Jahre	11 730	11,7	5 330	6 400
15 - 19 Jahre	12 380	12,4	6 220	6 170
20 und mehr Jahre	50 540	50,5	25 500	25 050
Unbekannt	4 260	4,3	2 660	1 600

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	332 327	100,0	286 925	45 403	16 344	19 475	9 485	99
Geschlecht								
Männlich	161 926	48,7	139 663	22 263	8 310	9 717	4 186	50
Weiblich	170 402	51,3	147 262	23 140	8 034	9 758	5 299	49
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	14 513	4,4	13 780	733	314	192	217	10
5 - 9	15 470	4,7	14 416	1 054	374	340	331	9
10 - 14	16 571	5,0	14 371	2 200	618	1 099	471	12
15 - 19	16 254	4,9	13 770	2 484	660	1 315	494	15
20 - 24	17 334	5,2	14 472	2 862	886	1 327	634	15
25 - 29	18 474	5,6	14 740	3 734	1 267	1 515	952	-
30 - 34	20 208	6,1	15 226	4 982	1 645	2 144	1 190	3
35 - 39	20 937	6,3	15 716	5 221	1 778	2 281	1 158	4
40 - 44	27 653	8,3	22 882	4 771	1 768	1 956	1 041	6
45 - 49	29 752	9,0	25 646	4 106	1 534	1 751	809	12
50 - 54	25 272	7,6	22 070	3 202	1 380	1 133	686	3
55 - 59	22 169	6,7	19 254	2 915	1 275	1 136	504	-
60 - 64	21 064	6,3	18 301	2 763	1 088	1 319	350	6
65 - 69	18 246	5,5	16 341	1 905	754	925	226	-
70 - 74	19 343	5,8	18 021	1 322	495	638	189	-
75 - 79	13 029	3,9	12 339	690	293	288	109	-
80 - 84	8 975	2,7	8 652	323	147	(83)	93	-
85 - 89	5 008	1,5	4 908	100	50	33	(13)	4
90 und älter	2 056	0,6	2 020	36	18	-	(18)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	8 567	2,6	8 156	411	170	101	133	7
3 - 5	8 914	2,7	8 467	447	189	126	129	3
6 - 9	12 502	3,8	11 573	929	329	305	286	9
10 - 15	19 859	6,0	17 137	2 722	759	1 392	559	12
16 - 18	9 671	2,9	8 211	1 460	384	763	304	9
19 - 24	20 629	6,2	17 265	3 364	1 021	1 586	736	21
25 - 39	59 619	17,9	45 682	13 937	4 690	5 940	3 300	(7)
40 - 59	104 846	31,5	89 852	14 994	5 957	5 976	3 040	21
60 - 66	27 481	8,3	23 826	3 655	1 447	1 735	467	6
67 - 74	31 172	9,4	28 837	2 335	890	1 147	298	-
75 und älter	29 068	8,7	27 919	1 149	508	404	233	4

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	124 469	37,5	110 955	13 514	5 312	5 276	2 861	65
Verheiratet	161 800	48,7	134 450	27 350	9 195	12 368	5 763	24
Verwitwet	21 650	6,5	20 203	1 447	510	656	274	7
Geschieden	23 939	7,2	20 955	2 984	1 279	1 169	533	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	349	0,1	312	(37)	10	3	24	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	12	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	(100)	(0,0)	(32)	68	(38)	3	27	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	109 840	33,1	96 400	13 440	9 760	2 890	760	/
Evangelische Kirche	83 410	25,1	82 350	1 060	440	230	390	/
Evangelische Freikirchen	1 630	0,5	1 510	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	7 870	2,4	2 700	5 170	2 270	2 180	690	/
Jüdische Gemeinden	170	0,1	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 150	4,3	7 770	6 380	650	3 950	1 720	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	114 640	34,6	95 750	18 890	3 940	9 560	5 170	220

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	179 980	54,3	154 020	25 960	10 270	11 070	4 470	/
Erwerbstätige	172 630	52,0	148 650	23 980	9 680	10 150	4 030	/
Erwerbslose	7 350	2,2	5 370	1 980	600	910	440	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 890	1,8	4 440	1 450	470	680	300	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 460	0,4	930	530	/	240	140	/
Nichterwerbspersonen	151 730	45,7	132 550	19 180	6 340	8 350	4 340	150
Personen unterhalb des Mindestalters	46 700	14,1	42 350	4 350	1 490	1 770	1 020	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	68 570	20,7	63 200	5 370	2 380	2 380	600	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 370	4,0	11 590	1 780	470	950	360	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 360	4,0	8 590	4 770	1 090	1 980	1 670	/
Sonstige	9 730	2,9	6 820	2 900	910	1 270	690	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	144 070	83,5	123 280	20 790	7 980	9 210	3 560	/
Beamte/-innen	6 730	3,9	6 690	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 680	5,0	7 490	1 180	490	500	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 020	7,0	10 230	1 790	1 110	400	250	/
Mithelfende Familienangehörige	1 130	0,7	960	170	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	11 160	6,6	9 920	1 230	620	460	/	/
Akademische Berufe	31 650	18,8	29 750	1 900	990	500	410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	33 630	20,0	30 730	2 910	1 380	1 020	510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 230	18,6	28 350	2 880	1 200	1 220	430	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	23 910	14,2	19 380	4 530	2 040	1 580	870	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 100	0,7	900	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 790	9,4	12 540	3 240	1 430	1 530	240	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 760	4,6	5 630	2 130	710	1 030	370	/
Hilfsarbeitskräfte	11 680	6,9	7 470	4 210	1 400	1 880	880	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	670	0,4	590	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	35 080	20,3	29 250	5 830	2 360	2 860	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25 650	14,9	22 040	3 610	1 340	1 830	430	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 980	1,1	1 760	220	/	80	/	/
Baugewerbe	7 450	4,3	5 450	1 990	910	950	(140)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	54 200	31,4	45 100	9 100	3 650	3 760	1 650	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	32 040	18,6	25 950	6 090	2 410	2 490	1 150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 170	12,8	19 150	3 020	1 240	1 270	500	/
Sonstige Dienstleistungen	82 680	47,9	73 710	8 970	3 640	3 490	1 780	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 500	6,1	9 930	(580)	310	(190)	(80)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	29 760	17,2	25 670	4 090	1 480	1 690	880	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 470	7,2	12 170	(300)	180	(100)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29 940	17,3	25 940	4 000	1 670	1 510	800	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	13 370	33,2	12 100	1 270	440	470	350	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 820	49,2	16 670	3 150	830	1 720	550	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 100	17,6	6 390	710	/	390	140	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 890	8,4	12 300	11 590	3 520	5 310	2 650	/
Ohne Schulabschluss	17 510	6,1	7 280	10 230	3 220	4 520	2 410	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 380	2,2	5 030	1 360	310	790	240	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	87 480	30,7	77 110	10 360	4 280	4 860	1 160	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	82 080	28,8	73 240	8 840	3 370	3 990	1 450	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	74 980	26,3	66 850	8 130	3 200	3 600	1 310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 100	2,5	6 390	710	/	390	140	/
Fachhochschulreife	21 510	7,5	19 470	2 040	940	740	330	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	70 040	24,6	62 030	8 010	3 520	2 250	2 180	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	83 410	29,3	60 510	22 900	7 280	10 580	4 860	170
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	122 660	43,0	112 350	10 310	4 830	4 320	1 130	/
Fachschulabschluss	27 380	9,6	24 580	2 790	1 490	930	330	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 680	2,0	5 060	620	350	/	/	/
Fachhochschulabschluss	18 060	6,3	16 790	1 270	660	370	230	/
Hochschulabschluss	24 090	8,5	21 450	2 640	790	700	1 120	/
Promotion	3 730	1,3	3 420	310	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	231 600	69,8	231 600	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	100 120	30,2	55 010	45 110	17 090	18 890	8 770	360
Ausländer/-innen	45 110	13,6	/	45 110	17 090	18 890	8 770	360
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 340	10,0	/	33 340	12 740	13 190	7 240	170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 770	3,5	/	11 770	4 350	5 700	1 540	190
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 010	16,6	55 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 280	8,5	28 280	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 730	8,1	26 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 060	4,2	14 060	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 670	3,8	12 670	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 570	1,6	640	930	/	930	/	/
Griechenland	1 850	1,8	430	1 420	1 420	/	/	/
Italien	8 050	8,0	1 770	6 280	6 280	/	/	/
Kasachstan	2 650	2,6	2 480	160	/	/	160	/
Kroatien	5 240	5,2	2 110	3 130	/	3 120	/	/
Niederlande	750	0,7	230	520	520	/	/	/
Österreich	2 090	2,1	910	1 170	1 170	/	/	/
Polen	12 210	12,2	10 030	2 180	2 170	/	/	/
Rumänien	2 990	3,0	2 480	510	510	/	/	/
Russische Föderation	3 640	3,6	3 080	570	/	560	/	/
Türkei	19 440	19,4	7 210	12 230	/	12 170	/	/
Ukraine	830	0,8	420	410	/	410	/	/
Sonstige	38 700	38,7	23 210	15 490	5 020	1 700	8 610	160
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 190	1,9	1 030	/	/	/	/	/
1960 - 1969	6 090	9,9	2 550	3 540	2 160	1 210	170	/
1970 - 1979	10 810	17,5	4 300	6 510	2 400	3 390	720	/
1980 - 1989	11 960	19,4	7 470	4 490	1 630	1 840	1 000	/
1990 - 1999	15 220	24,7	8 020	7 200	2 270	2 980	1 900	/
2000 - 2011	12 090	19,6	2 800	9 290	3 310	3 000	2 900	/
Unbekannt	4 260	6,9	2 120	2 150	820	770	540	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	10 270	10,3	5 820	4 450	1 940	1 270	1 200	/
5 - 9 Jahre	10 930	10,9	6 350	4 580	1 370	1 640	1 510	/
10 - 14 Jahre	11 730	11,7	6 440	5 290	1 540	2 190	1 520	/
15 - 19 Jahre	12 380	12,4	7 260	5 130	1 760	2 380	950	/
20 und mehr Jahre	50 540	50,5	27 030	23 520	9 650	10 650	3 050	/
Unbekannt	4 260	4,3	2 120	2 150	820	770	540	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	332 327	100,0	56 266	42 350	98 550	68 505	66 657
Geschlecht							
Männlich	161 926	48,7	29 002	20 938	49 234	33 307	29 445
Weiblich	170 402	51,3	27 264	21 412	49 316	35 198	37 212
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	124 469	37,5	56 266	35 406	25 143	5 593	2 061
Verheiratet	161 800	48,7	-	6 509	62 962	50 506	41 823
Verwitwet	21 650	6,5	-	18	593	3 025	18 014
Geschieden	23 939	7,2	-	374	9 581	9 268	4 716
Eingetr. Lebenspartnerschaft	349	0,1	-	30	197	89	33
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	-	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	-	3	12	-	-
Ohne Angabe	(100)	(0,0)	-	(10)	62	21	7
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	286 925	86,3	50 785	34 764	79 470	59 625	62 281
Bosnien und Herzegowina	988	0,3	119	143	434	222	(70)
Griechenland	1 178	0,4	91	143	476	256	212
Italien	5 358	1,6	624	835	1 986	1 341	572
Kasachstan	141	0,0	9	15	93	18	6
Kroatien	2 872	0,9	172	310	1 120	904	366
Niederlande	420	0,1	37	27	(130)	129	97
Österreich	1 116	0,3	45	(76)	345	376	274
Polen	2 589	0,8	331	491	1 271	465	(31)
Rumänien	807	0,2	120	202	402	56	27
Russische Föderation	487	0,1	57	84	259	50	37
Türkei	11 330	3,4	1 568	2 246	4 827	1 605	1 084
Ukraine	326	0,1	39	80	(147)	33	27
Sonstige	17 791	5,4	2 269	2 934	7 590	3 425	1 573
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	109 840	33,1	16 550	14 630	29 290	22 710	26 650
Evangelische Kirche	83 410	25,1	12 780	10 870	20 910	15 690	23 140
Evangelische Freikirchen	1 630	0,5	250	210	490	300	380
Orthodoxe Kirchen	7 870	2,4	1 730	1 220	2 740	1 480	700
Jüdische Gemeinden	170	0,1	/	/	/	/	/
Sonstige	14 150	4,3	4 220	2 290	4 700	1 880	1 080
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	114 640	34,6	20 480	13 100	40 190	26 050	14 810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	179 980	54,3	2 100	32 900	87 820	50 310	6 840
Erwerbstätige	172 630	52,0	1 750	31 080	84 980	48 140	6 680
Erwerbslose	7 350	2,2	350	1 820	2 840	2 170	160
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 890	1,8	/	1 290	2 520	1 850	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 460	0,4	280	530	310	320	/
Nichterwerbspersonen	151 730	45,7	53 970	9 440	10 610	18 080	59 620
Personen unterhalb des Mindestalters	46 700	14,1	46 700	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	68 570	20,7	/	/	910	9 520	58 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 370	4,0	6 920	6 040	370	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 360	4,0	/	1 610	5 790	5 000	950
Sonstige	9 730	2,9	350	1 770	3 530	3 560	520
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	144 070	83,5	1 650	29 010	71 700	37 810	3 900
Beamte/-innen	6 730	3,9	/	730	3 190	2 720	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 680	5,0	/	310	4 560	3 200	610
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 020	7,0	/	890	5 280	4 070	1 750
Mithelfende Familienangehörige	1 130	0,7	/	/	270	350	320
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	11 160	6,6	/	560	6 440	3 710	450
Akademische Berufe	31 650	18,8	/	4 210	17 060	8 850	1 360
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	33 630	20,0	/	5 460	17 390	9 590	1 070
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 230	18,6	/	6 170	15 070	8 920	980
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	23 910	14,2	470	6 350	10 210	5 720	1 170
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 100	0,7	/	/	600	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 790	9,4	/	3 650	7 810	3 870	340
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 760	4,6	/	1 070	3 930	2 460	270
Hilfsarbeitskräfte	11 680	6,9	670	2 110	4 880	3 140	860
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	670	0,4	/	(110)	(310)	/	/
Produzierendes Gewerbe	35 080	20,3	290	5 310	17 770	10 390	1 320
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25 650	14,9	220	3 900	12 760	7 790	970
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 980	1,1	/	(250)	1 040	640	/
Baugewerbe	7 450	4,3	60	(1 160)	3 960	1 960	310
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	54 200	31,4	750	10 580	27 270	14 000	1 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	32 040	18,6	400	7 120	15 150	8 270	1 100
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 170	12,8	350	3 470	12 120	5 740	500
Sonstige Dienstleistungen	82 680	47,9	700	15 080	39 640	23 600	3 660
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 500	6,1	/	1 500	6 000	2 810	190
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	29 760	17,2	/	5 170	15 090	7 860	1 500
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 470	7,2	30	1 820	5 660	4 760	(200)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29 940	17,3	530	6 590	12 880	8 180	1 760
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 370	33,2	13 360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 820	49,2	19 140	660	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 100	17,6	2 880	4 130	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 890	8,4	5 780	2 300	6 280	4 680	4 860
Ohne Schulabschluss	17 510	6,1	/	1 640	6 250	4 680	4 860
Noch in schulischer Ausbildung	6 380	2,2	5 690	660	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	87 480	30,7	370	6 720	18 950	23 790	37 650
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	82 080	28,8	3 190	15 830	31 100	18 940	13 030
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	74 980	26,3	300	11 700	31 010	18 940	13 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 100	2,5	2 880	4 130	/	/	/
Fachhochschulreife	21 510	7,5	/	3 700	8 570	5 540	3 700
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	70 040	24,6	/	13 780	33 490	15 190	7 580

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	83 410	29,3	9 220	20 760	21 380	13 900	18 140
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	122 660	43,0	/	13 760	42 020	32 460	34 340
Fachschulabschluss	27 380	9,6	/	2 500	11 010	7 510	6 330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 680	2,0	/	710	2 750	1 410	810
Fachhochschulabschluss	18 060	6,3	/	1 720	8 190	5 100	3 050
Hochschulabschluss	24 090	8,5	/	2 830	11 410	6 560	3 280
Promotion	3 730	1,3	/	/	1 620	1 190	870
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	231 600	69,8	33 070	25 490	64 110	51 390	57 530
Personen mit Migrationshintergrund	100 120	30,2	22 980	16 830	34 280	16 750	9 280
Ausländer/-innen	45 110	13,6	5 780	7 610	18 050	9 230	4 440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 340	10,0	1 520	4 220	14 840	8 710	4 040
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 770	3,5	4 250	3 390	3 210	520	400
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 010	16,6	17 210	9 220	16 220	7 520	4 840
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 280	8,5	990	3 890	11 420	7 230	4 750
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 730	8,1	16 220	5 330	4 810	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 060	4,2	9 090	2 920	1 890	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 670	3,8	7 130	2 410	2 910	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 570	1,6	380	190	520	320	/
Griechenland	1 850	1,8	360	260	620	350	260
Italien	8 050	8,0	1 440	1 490	2 770	1 730	620
Kasachstan	2 650	2,6	440	710	800	490	210
Kroatien	5 240	5,2	720	690	1 940	1 180	720
Niederlande	750	0,7	/	/	260	/	/
Österreich	2 090	2,1	190	210	720	430	530
Polen	12 210	12,2	1 970	1 980	3 950	2 620	1 680
Rumänien	2 990	3,0	520	390	1 080	550	450
Russische Föderation	3 640	3,6	720	840	1 120	660	300
Türkei	19 440	19,4	5 370	3 700	6 960	2 300	1 110
Ukraine	830	0,8	240	/	280	/	/
Sonstige	38 700	38,7	10 560	6 170	13 220	5 770	2 970
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 190	1,9	/	/	/	270	920
1960 - 1969	6 090	9,9	/	/	730	2 340	3 020
1970 - 1979	10 810	17,5	/	/	3 430	5 330	2 050
1980 - 1989	11 960	19,4	/	1 180	6 010	3 650	1 120
1990 - 1999	15 220	24,7	450	2 890	8 520	2 540	810
2000 - 2011	12 090	19,6	1 890	3 360	5 640	1 000	190
Unbekannt	4 260	6,9	170	670	1 920	820	670
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	10 270	10,3	7 020	1 230	1 740	240	/
5 - 9 Jahre	10 930	10,9	6 540	1 590	2 220	470	/
10 - 14 Jahre	11 730	11,7	5 890	1 190	3 730	690	240
15 - 19 Jahre	12 380	12,4	3 360	3 290	4 160	1 140	420
20 und mehr Jahre	50 540	50,5	/	8 860	20 500	13 380	7 810
Unbekannt	4 260	4,3	170	670	1 920	820	670

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	332 327	100,0	124 469	162 149	21 656	23 954	(100)
Geschlecht							
Männlich	161 926	48,7	66 884	81 422	3 815	9 747	58
Weiblich	170 402	51,3	57 585	80 727	17 841	14 207	42
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	14 513	4,4	14 513	-	-	-	-
5 - 9	15 470	4,7	15 470	-	-	-	-
10 - 14	16 571	5,0	16 571	-	-	-	-
15 - 19	16 254	4,9	16 205	49	-	-	-
20 - 24	17 334	5,2	16 159	1 127	-	42	6
25 - 29	18 474	5,6	12 754	5 363	18	335	4
30 - 34	20 208	6,1	8 822	10 446	38	890	12
35 - 39	20 937	6,3	5 695	13 537	(89)	1 597	19
40 - 44	27 653	8,3	5 960	18 535	(148)	2 992	(18)
45 - 49	29 752	9,0	4 666	20 641	318	4 114	13
50 - 54	25 272	7,6	2 917	18 072	552	3 719	12
55 - 59	22 169	6,7	1 711	16 552	856	3 044	6
60 - 64	21 064	6,3	965	15 971	1 620	2 505	3
65 - 69	18 246	5,5	601	13 706	2 065	1 874	-
70 - 74	19 343	5,8	617	13 806	3 448	1 468	4
75 - 79	13 029	3,9	372	8 106	3 839	709	3
80 - 84	8 975	2,7	228	4 403	3 978	366	-
85 - 89	5 008	1,5	(180)	1 535	3 092	201	-
90 und älter	2 056	0,6	(63)	300	1 595	98	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	8 567	2,6	8 567	-	-	-	-
3 - 5	8 914	2,7	8 914	-	-	-	-
6 - 9	12 502	3,8	12 502	-	-	-	-
10 - 15	19 859	6,0	19 859	-	-	-	-
16 - 18	9 671	2,9	9 662	9	-	-	-
19 - 24	20 629	6,2	19 414	1 167	-	42	6
25 - 39	59 619	17,9	27 271	29 346	145	2 822	35
40 - 59	104 846	31,5	15 254	73 800	1 874	13 869	49
60 - 66	27 481	8,3	1 184	20 743	2 293	3 258	3
67 - 74	31 172	9,4	999	22 740	4 840	2 589	4
75 und älter	29 068	8,7	843	14 344	12 504	1 374	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	286 925	86,3	110 955	134 762	20 209	20 967	(32)
Bosnien und Herzegowina	988	0,3	260	619	30	76	3
Griechenland	1 178	0,4	346	740	34	(58)	-
Italien	5 358	1,6	1 843	3 028	164	320	3
Kasachstan	141	0,0	12	111	9	9	-
Kroatien	2 872	0,9	589	1 932	137	214	-
Niederlande	420	0,1	109	245	24	39	3
Österreich	1 116	0,3	257	660	(82)	117	-
Polen	2 589	0,8	833	1 455	(48)	(243)	10
Rumänien	807	0,2	324	402	15	(66)	-
Russische Föderation	487	0,1	(119)	330	6	32	-
Türkei	11 330	3,4	3 291	7 165	305	569	-
Ukraine	326	0,1	89	210	15	12	-
Sonstige	17 791	5,4	5 442	10 490	578	1 232	49
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	109 840	33,1	39 230	55 310	8 870	6 430	/
Evangelische Kirche	83 410	25,1	30 790	38 320	8 250	6 040	/
Evangelische Freikirchen	1 630	0,5	510	790	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	7 870	2,4	3 230	3 910	190	540	/
Jüdische Gemeinden	170	0,1	/	/	/	/	/
Sonstige	14 150	4,3	6 390	6 790	420	560	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	114 640	34,6	44 800	55 290	4 090	10 460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	179 980	54,3	57 480	102 010	3 180	17 290	/
Erwerbstätige	172 630	52,0	54 520	98 780	3 030	16 280	/
Erwerbslose	7 350	2,2	2 970	3 230	/	1 010	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 890	1,8	2 180	2 700	/	890	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 460	0,4	790	530	/	/	/
Nichterwerbspersonen	151 730	45,7	67 200	59 180	18 820	6 520	/
Personen unterhalb des Mindestalters	46 700	14,1	46 700	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	68 570	20,7	3 220	42 590	18 180	4 570	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 370	4,0	13 150	210	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 360	4,0	700	12 070	280	310	/
Sonstige	9 730	2,9	3 430	4 310	350	1 630	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	144 070	83,5	48 470	79 890	2 460	13 230	/
Beamte/-innen	6 730	3,9	1 720	4 320	/	580	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 680	5,0	1 360	6 220	/	960	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 020	7,0	2 780	7 460	290	1 490	/
Mithelfende Familienangehörige	1 130	0,7	/	880	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	11 160	6,6	2 270	7 710	/	1 050	/
Akademische Berufe	31 650	18,8	10 030	18 770	400	2 450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	33 630	20,0	10 290	19 140	460	3 740	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 230	18,6	10 380	16 750	660	3 440	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	23 910	14,2	8 660	12 250	590	2 420	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 100	0,7	460	520	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 790	9,4	5 810	8 450	/	1 290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 760	4,6	1 920	4 870	/	840	/
Hilfsarbeitskräfte	11 680	6,9	3 390	6 840	490	970	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	670	0,4	230	360	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	35 080	20,3	9 920	21 690	530	2 940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25 650	14,9	7 260	15 870	390	2 130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 980	1,1	(510)	1 210	/	(210)	/
Baugewerbe	7 450	4,3	2 140	4 620	/	610	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	54 200	31,4	18 260	29 920	860	5 160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	32 040	18,6	11 050	17 440	620	2 920	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 170	12,8	7 210	12 480	(240)	2 240	/
Sonstige Dienstleistungen	82 680	47,9	26 120	46 800	1 640	8 110	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 500	6,1	3 120	6 320	(130)	930	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	29 760	17,2	9 630	16 740	(420)	2 970	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 470	7,2	3 570	7 550	190	1 150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29 940	17,3	9 800	16 190	(900)	3 050	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 370	33,2	13 370	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 820	49,2	19 780	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 100	17,6	6 960	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 890	8,4	8 440	12 030	2 220	1 200	/
Ohne Schulabschluss	17 510	6,1	2 110	11 980	2 220	1 200	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 380	2,2	6 330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	87 480	30,7	13 310	52 890	12 850	8 420	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	82 080	28,8	25 980	44 020	4 350	7 740	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	74 980	26,3	19 020	43 920	4 350	7 700	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 100	2,5	6 960	/	/	/	/
Fachhochschulreife	21 510	7,5	6 390	12 280	740	2 100	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	70 040	24,6	24 180	39 270	1 870	4 720	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	83 410	29,3	33 040	36 360	8 770	5 240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	122 660	43,0	26 520	73 530	10 340	12 270	/
Fachschulabschluss	27 380	9,6	5 540	17 620	1 440	2 780	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 680	2,0	1 640	3 370	/	520	/
Fachhochschulabschluss	18 060	6,3	4 470	11 690	470	1 430	/
Hochschulabschluss	24 090	8,5	6 580	15 150	710	1 640	/
Promotion	3 730	1,3	500	2 770	/	310	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	231 600	69,8	82 870	111 910	18 350	18 480	/
Personen mit Migrationshintergrund	100 120	30,2	42 150	48 590	3 680	5 700	/
Ausländer/-innen	45 110	13,6	13 810	26 770	1 610	2 920	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 340	10,0	5 880	23 490	1 440	2 520	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 770	3,5	7 930	3 280	/	400	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 010	16,6	28 340	21 820	2 070	2 780	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 280	8,5	5 860	18 150	2 040	2 230	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 730	8,1	22 480	3 660	/	550	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 060	4,2	12 180	1 680	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 670	3,8	10 300	1 990	/	360	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 570	1,6	610	850	/	/	/
Griechenland	1 850	1,8	670	1 090	/	/	/
Italien	8 050	8,0	3 300	4 050	280	420	/
Kasachstan	2 650	2,6	1 050	1 300	/	190	/
Kroatien	5 240	5,2	1 800	2 790	310	350	/
Niederlande	750	0,7	/	480	/	/	/
Österreich	2 090	2,1	660	1 030	/	/	/
Polen	12 210	12,2	4 460	6 360	760	620	/
Rumänien	2 990	3,0	1 030	1 500	200	260	/
Russische Föderation	3 640	3,6	1 450	1 730	210	250	/
Türkei	19 440	19,4	8 500	9 760	380	800	/
Ukraine	830	0,8	350	410	/	/	/
Sonstige	38 700	38,7	18 030	17 200	1 150	2 320	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 190	1,9	/	720	310	/	/
1960 - 1969	6 090	9,9	370	4 540	720	460	/
1970 - 1979	10 810	17,5	820	8 110	860	1 020	/
1980 - 1989	11 960	19,4	2 080	8 300	600	980	/
1990 - 1999	15 220	24,7	3 270	10 340	450	1 150	/
2000 - 2011	12 090	19,6	4 080	7 060	270	670	/
Unbekannt	4 260	6,9	1 060	2 570	270	370	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	10 270	10,3	7 760	2 240	/	210	/
5 - 9 Jahre	10 930	10,9	7 490	3 030	/	260	/
10 - 14 Jahre	11 730	11,7	6 950	4 180	150	450	/
15 - 19 Jahre	12 380	12,4	6 630	4 900	220	630	/
20 und mehr Jahre	50 540	50,5	12 260	31 670	2 820	3 790	/
Unbekannt	4 260	4,3	1 060	2 570	270	370	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	152 499	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53 253	34,9
Paare ohne Kind(er)	43 907	28,8
Paare mit Kind(ern)	39 908	26,2
Alleinerziehende Elternteile	11 712	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 719	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53 253	34,9
Ehepaare	73 089	47,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	136	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 590	6,9
Alleinerziehende Mütter	9 623	6,3
Alleinerziehende Väter	2 089	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 719	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	53 253	34,9
2 Personen	51 870	34,0
3 Personen	23 104	15,2
4 Personen	16 682	10,9
5 Personen	5 043	3,3
6 und mehr Personen	2 547	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	32 253	21,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14 915	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	105 331	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	95 527	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	43 907	46,0
Paare mit Kind(ern)	39 908	41,8
Alleinerziehende Elternteile	11 712	12,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	73 089	76,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	136	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 590	11,1
Alleinerziehende Väter	2 089	2,2
Alleinerziehende Mütter	9 623	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	52 270	54,7
3 Personen	22 808	23,9
4 Personen	15 761	16,5
5 Personen	3 634	3,8
6 und mehr Personen	1 054	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	332 327	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	161 926	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	170 402	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	14 513	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	15 470	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	16 571	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	16 254	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	17 334	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	18 474	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	20 208	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	20 937	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	27 653	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	29 752	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	25 272	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	22 169	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	21 064	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	18 246	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	19 343	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	13 029	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	8 975	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	5 008	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	2 056	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	8 567	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	8 914	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	12 502	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	19 859	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	9 671	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	20 629	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	59 619	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	104 846	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	27 481	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	31 172	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	29 068	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	124 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	161 800	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	21 650	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	23 939	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	349	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	410	529	5 531
Ohne Angabe	(100)	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	286 925	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	988	13 357	15 564	140 103
Griechenland	1 178	23 106	26 175	254 282
Italien	5 358	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	141	1 648	3 635	46 740
Kroatien	2 872	26 277	28 916	209 840
Niederlande	420	4 757	6 302	128 862
Österreich	1 116	10 217	12 621	164 246
Polen	2 589	35 335	42 416	382 391
Rumänien	807	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	487	8 147	12 898	174 023
Türkei	11 330	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	326	5 930	8 999	112 983
Sonstige	17 791	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	109 840	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	83 410	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 630	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	7 870	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	14 150	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	114 640	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,3	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,4	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,2	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,6	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,1	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,0	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,9	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,2	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,3	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,4	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,7	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,5	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,2	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	86,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	1,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,9	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	33,1	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	25,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,3	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	34,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	179 980	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	172 630	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	7 350	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 890	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 460	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	151 730	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	46 700	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	68 570	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 370	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	13 360	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	9 730	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	144 070	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	6 730	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	8 680	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	12 020	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 130	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	11 160	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	31 650	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	33 630	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 230	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	23 910	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 100	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	15 790	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 760	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	11 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	670	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	35 080	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 980	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	7 450	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	54 200	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	32 040	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 170	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	82 680	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 500	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	29 760	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 470	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29 940	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 370	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 820	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	23 890	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	17 510	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 380	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	87 480	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	82 080	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	74 980	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	21 510	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	70 040	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	83 410	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	122 660	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	27 380	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 680	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	18 060	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	24 090	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	3 730	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	231 600	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	100 120	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	45 110	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 340	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	11 770	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	55 010	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	28 280	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 730	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 060	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 670	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 570	20 310	23 830	227 910
Griechenland	1 850	32 850	38 300	368 440
Italien	8 050	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	2 650	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	5 240	38 160	42 750	330 730
Niederlande	750	8 430	11 840	226 240
Österreich	2 090	21 700	28 040	345 620
Polen	12 210	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	2 990	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	3 640	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	19 440	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	830	11 720	19 020	229 510
Sonstige	38 700	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 190	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	6 090	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	10 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	11 960	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	15 220	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	12 090	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	4 260	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10 270	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	10 930	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	11 730	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	12 380	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	50 540	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	4 260	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,3	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,7	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,9	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,5	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,6	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	18,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,7	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,4	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,6	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,9	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,4	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,8	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,9	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,6	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	6,1	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,7	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,3	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	69,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	30,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	13,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	1,8	3,0	2,5	2,4
Italien	8,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	2,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	5,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	0,7	0,8	0,8	1,5
Österreich	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	12,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	3,0	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	38,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	9,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	17,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	19,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	24,7	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	19,6	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	6,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	12,4	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	50,5	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	152 499	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 719	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 089	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 719	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	53 253	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	51 870	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	23 104	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	16 682	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	5 043	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	2 547	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	32 253	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14 915	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	105 331	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,9	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,9	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	47,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	34,9	37,7	36,2	37,2
2 Personen	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,1	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	95 527	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 089	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52 270	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	22 808	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	15 761	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	3 634	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	1 054	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,3	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,1	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	16,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

